

## Unterkunft

Informationen erhalten Sie:  
Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH  
Gäste- und Informationscenter  
Im Kurpark, 32545 Bad Oeynhausen  
T.: 05731 1300  
E-Mail: staatsbad@badoeynhausen.de

## Veranstalter

Berolina Klinik in Löhne/Bad Oeynhausen  
Rehabilitationszentrum Bad Salzuflen der Deutschen  
Rentenversicherung Bund und Abteilung Rehabilitation  
der Deutschen Rentenversicherung Bund

## Organisation

Herr Prof. Dr. med. G. Schmid-Ott (Löhne/Bad Oeynhausen)  
Herr Dr. med. D. Olbrich (Bad Salzuflen)  
Herr U. Egnér (Berlin)

## Veranstaltungsort

Berolina Klinik, Bültestraße 21,  
32584 Löhne/Bad Oeynhausen

## Plenum und Registrierung

Berolina Klinik, Haus 3, Bültestraße 21,  
32584 Löhne/Bad Oeynhausen

## Teilnahmebetrag

➤ Für Ärzte, Psychologen, Verwaltungsdirektoren	150,00 EUR
➤ Für sonstige Berufsgruppen	75,00 EUR
➤ Studierende, Auszubildende	50,00 EUR

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr unter dem  
Stichwort „Symposium 2015“. Mit dem Eingang Ihrer  
Gebühr ist die Anmeldung verbindlich.

## Bankverbindung

Stadtparkasse Bad Oeynhausen  
IBAN DE53 4905 1285 0000 1412 00  
BIC WELADED1OEH

## Anmeldung

Mit beiliegender Antwortkarte oder per E-Mail:  
v.linnenkamp@uglielje.de

[www.berolinaklinik.de](http://www.berolinaklinik.de)  
[www.rehazentrum-badsalzuflen.de](http://www.rehazentrum-badsalzuflen.de)

## ANFAHRT ZUM VERANSTALTUNGORT BEROLINA KLINIK

- Bad Oeynhausen
- Löhne



Die Parkplätze des  
Aqua Magica-Geländes  
dürfen benutzt werden.

## Kongresssekretariat

Berolina Klinik  
Frau Verena Linnenkamp  
Bültestraße 21  
32584 Löhne/Bad Oeynhausen  
T.: 05731 782-159  
F.: 05731 782-777  
E-Mail: v.linnenkamp@uglielje.de

Erreichbarkeit während des Symposiums:  
T.: 05731 782-159

Die Zertifizierung bei der Ärztekammer  
Westfalen-Lippe ist beantragt.

[www.berolinaklinik.de](http://www.berolinaklinik.de)  
[www.rehazentrum-badsalzuflen.de](http://www.rehazentrum-badsalzuflen.de)



## Symposium 2015

Den demografischen Wandel  
erfolgreich meistern – durch  
Prävention und Rehabilitation  
Beschäftigungsfähigkeit  
erfolgreich sichern

mit  
**8. Rehawerkstatt**  
Arbeitsgruppen/Workshops

**Donnerstag, 25.06.2015,**  
ab 12:00 Uhr

**Freitag, 26.06.2015,**  
ab 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

# PROGRAMM

## Donnerstag, 25.06.2015

**12:00 Uhr:** Eintreffen, Begrüßungsimbiss

**13:00 Uhr:**

- Eröffnung
- Grußworte  
Herr U. Egner (Berlin)  
Herr D. Stelmaszek (Lielje Gruppe)

### I.

## DEMOGRAFISCHE HERAUSFORDERUNGEN (NICHT NUR) AN DIE PRÄVENTION UND AN DIE REHABILITATION

**Moderation**

Herr Dr. med. D. Olbrich (Bad Salzuflen)

**13:30 Uhr:**

- Vom Wert gesunder Belegschaften – Theorie und Praxis der Arbeitsfähigkeit (work ability)  
Frau Dr. C. Stecker (Berlin)

**14:15 Uhr:**

Diskussion

**14:30 Uhr:**

- Folgen der demografischen Entwicklung für die Rehabilitation  
Herr U. Egner (Berlin)

**15:15 Uhr:**

Diskussion

**15:30 Uhr:**

Kaffeepause

### II.

## REHAWERKSTATT MIT ARBEITSGRUPPEN

**Moderation**

Herr Dr. med. D. Olbrich (Bad Salzuflen)

**16:00 Uhr:** Vorstellung der Arbeitsgruppen

**16:30 Uhr – 18:00 Uhr:**

Arbeitsgruppen/Workshops Teil 1

**AG 1**

- Vom Wert gesunder Belegschaften – Theorie und Praxis der Arbeitsfähigkeit (work ability)  
Frau Dr. C. Stecker (Berlin)

**AG 2**

- Kreativtherapie – mehr als nur reine Freizeitgestaltung?  
Frau Dipl.-Psych. R. Diedrichs-Winkler,  
Frau P. Milkereit (Löhne/Bad Oeynhausen)

**AG 3**

- Neues Rahmenkonzept der Deutschen Rentenversicherung zur Reha-Nachsorge  
Herr U. Egner, Herr Dr. M. Streibelt (Berlin)

**AG 4**

- Praxis der Stressmedizin in der psychosomatischen Rehabilitation  
Herr Dr. med. D. Olbrich (Bad Salzuflen)

**AG 5**

- Motivation/Volition – wie kann eine Bindung an Sport in der Rehabilitation gelingen?  
Herr K. Lorenz und Herr C. Brandl (Löhne/  
Bad Oeynhausen)

**AG 6**

- Sozialarbeit in der Rehabilitation – Erfahrungen mit der stufenweisen Wiedereingliederung  
Frau D. Passeick-Hartmann und Frau A. Terborg  
(Bad Salzuflen)

**AG 7**

- Sozialmed. Leistungsbeurteilung  
Herr Dr. B. Cicholas (Bad Frankenhausen)

**AG 8**

- Psychische und Psychosomatische Gesundheit im Betrieb – das Modellprojekt SOL.ID  
Herr J. Schlüpmann (Bielefeld)

**AG 9**

- Chronischer Schmerz im Verlauf des Lebens  
Herr Dr. med. S. Henniger (Bad Salzdetfurth)

**18:00 Uhr: Großer Abendvortrag:**

- Chronischer Arbeitsstress und das Risiko einer depressiven Störung ... sowie das Risiko, nach einer depressiven Störung nicht mehr arbeiten zu dürfen.  
Frau PD Dr. K. Siegrist (Düsseldorf)

**ab 19:30 Uhr:** Gemeinsamer Imbiss und gemütliches Beisammensein im Speisesaal der Berolina Klinik

## Freitag, 26.06.2015

**09:00 Uhr – 10:30 Uhr:**

Arbeitsgruppen/Workshops Teil 2

**10:30 Uhr:**

Kaffeepause

### III.

## VERSTETIGUNG DER EFFEKTE MEDIZINISCHER REHABILITATION

**Moderation**

Herr U. Egner (Berlin)

**11:00 Uhr:**

- Bewegungsbezogene Gesundheitskompetenz – eine Ressource in der psychosomatischen Rehabilitation  
Herr Prof. Dr. G. Sudeck (Tübingen)

**11:45 Uhr:**

Diskussion

**12:00 Uhr:**

Mittagspause

**Moderation**

Herr Prof. Dr. med. G. Schmid-Ott  
(Löhne/Bad Oeynhausen)

**12:45 Uhr:**

- Effektivität stufenweiser Wiedereingliederungen nach medizinischer Rehabilitation. Ergebnisse einer prospektiven Kohortenstudie und Empfehlungen an die Praxis  
Herr Dr. W. Bürger (Karlsruhe)

**13:15 Uhr:**

Diskussion

**13:30 Uhr:**

- Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen – Zusammenfassung und Verabschiedung

**ca. 14:00 Uhr:**

Ende